

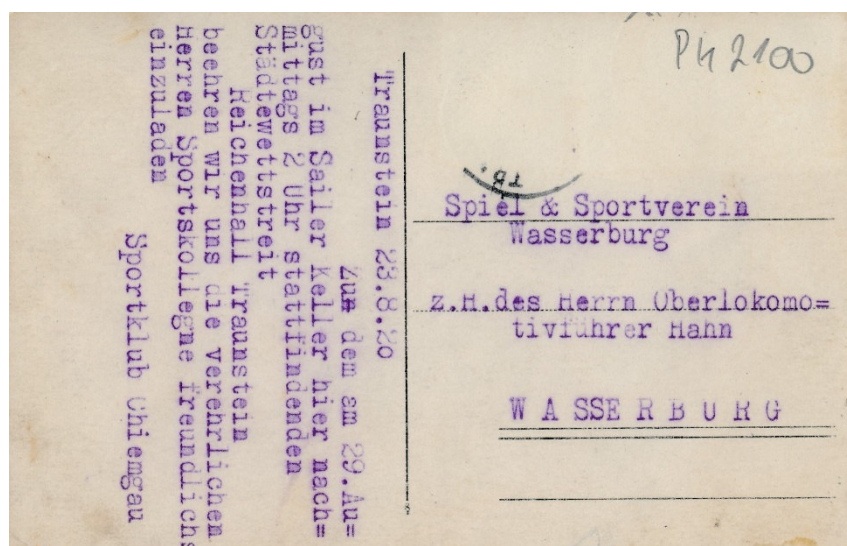
Traunsteiner Kraftsportler vor 100 Jahren

Die Postkartensammlung des Stadtarchivs wurde in dieser Rubrik schon mehrfach anhand von Beispielen thematisiert. Auf über 2.100 Stück ist sie inzwischen angewachsen, und jedes Jahre erfährt sie im Schnitt zwischen 20 und 50 „historische Neuzugänge“, teils in Form von Schenkungen, teils über gezielt Ankäufe. Jedes Exponat wird dabei einzeln verzeichnet und einer vorgegebenen Systematik zugeteilt. „Stadtansichten“, „Straßen und Plätze“ sowie „Ereignisse und Sachbetreffende“, alles natürlich innerhalb der Stadt Traunstein, sind dabei die drei Hauptüberschriften. Bei den ersten beiden ist eine Zuordnung anhand des Motivs in aller Regel kein größeres Problem.

Anders aber verhält es sich im Bereich drei. Was fängt man zum Beispiel mit dem nachfolgenden Exponat an, einer Gruppenaufnahme von ca. 60 Sportlern, Funktionären und Schiedsrichtern? Die bildliche Darstellung gibt keinerlei Hinweis, weder auf das Ereignis noch eine genaue Datierung. Es bleibt auf den ersten Blick auch völlig unklar, ob es sich überhaupt um ein Traunstein-Motiv handelt.



Stadtarchiv Traunstein, Postkarte (PK) 2100, Vorder- und Rückseite



Abhilfe schaffen kann hier nur die Rückseite, falls sie beschrieben ist und der Text auf die Abbildung eingeht. Und glücklicherweise ist das in unserem Beispiel der Fall. Unter „Traunstein, 23.8.[19]20 kann man Folgendes lesen: „Zu dem am 29. August im Sailer Keller hier nachmittags 2 Uhr stattfindenden Städtewettstreit Reichenhall – Traunstein beehren wir uns, die verehrlichen Herren Sportskollegen freundlichst einzuladen. Sportklub Chiemgau“; adressiert wurde diese Einladung an den „Spiel- & Sportverein Wasserburg, z[u] H[änden] des Herrn Oberlokomotivführer[s] Hahn, Wasserburg.“

Sonntag, den 29. August
nachmittags 2 Uhr
findet am Bernhard Sailer-Keller
(5 Min. vom Bahnhof)
zwischen den beiden Abtheilungen des Reichen-
haller und des Traunsteiner Sportklubs

Großer
Städtewettstreit
statt.

Se die 5 besten Konkurrenten beider Städte werden sich
im Wettstreit im
Ringen — Stemmen — Tauziehen
messen; außerdem wird ein Ehrenpreis-Ringen der Klub-
mitglieder beider Abteilungen vorgeführt.
Ferner möchten wir noch hinweisen auf die äußerst in-
teressanten

Boxkämpfe
die sich abends von 7¹/₂ Uhr an in 15 Gängen zu je
2 Min. abwickeln werden, woran sich der freie amerikan.
Ringkampf

Cetsch es Cetsch
anschließen wird. In den Zwischenpausen des darauf-
folgenden

Tanzes
wird die Preisverteilung erfolgen.
Eintritt: Nachmittags 2 Mk., abends 3 Mk., Mit-
glieder die Hälfte.

Nachmittags sowie abends Konzert.
(Bei guter Witterung im Freien sonst im Saal.)
Zu dieser sehr spannenden und anregenden Veran-
staltung, bei der den verehrlichen Zuschauern nur reelle
Kämpfe vor Augen geführt werden, ergeht hiermit an
alle Sportsfreunde und Interessenten die ergebenste Ein-
ladung. 989/2a

Die Felleitung der beiden Sportsvereine
Traunstein und Reichenhall.

Soeben gelangt an uns die Mitteilung, daß
der bayr. Meisterkämpfer Herr Zimmer-
mann aus München mit Herrn Holleis aus Reichenhall
im Ringkampf auftritt.

Inserat im Traunsteiner Wochenblatt v. 27.8.2020

Damit lässt sich arbeiten. Und falls man noch etwas mehr in Erfahrungen bringen möchte, empfiehlt sich immer ein Blick in die damalige Lokalzeitung. Dort, genauer gesagt im Traunsteiner Wochenblatt, findet man am 26. und 27. August 1920 ein großes Inserat, das den Programmablauf schildert. Durchgeführt wurden demnach Wettkämpfe im Ringen, Stemmen und Tauziehen, dazu Boxkämpfe sowie „der freie amerikan[insche] Ringkampf Cetsch es Cetsch“ mit Tanzeinlagen in den Zwischenpausen. Was leider fehlt, ist ein redaktioneller Bericht über deren Verlauf und Ausgang. Deutlich aber wird: Schon vor 100 Jahren haben die Kraftsportler und allen voran die Ringer einen vorderen Platz in der Traunsteiner Sportwelt eingenommen – und daran hat sich bis heute nichts geändert.